

I. Auctores antiquissimi. Der Antrag der Weidmannschen Buchhandlung einen anastatischen Neudruck von V,1 (Jordanes) zu veranstalten, wird genehmigt. Der Verlag soll dafür 12 Exemplare der Zentraldirektion zur Verfügung stellen.

II. Herr Bresslau berichtet über Scriptores in fol. XXX, 2 und über das Erscheinen des ersten Faszikels für 1925 in Aussicht. Es wird dann eine Anfrage von Dr. Scherer über die Aufnahme der Chronik des Jean de Bayon (Hist. Vediani mon.) besprochen, über die die Entscheidung vertagt wird, ferner eine Anregung des Professors R. Holtzmann über die Aufnahme des sog. Sospiton. Es wird auf den Antrag von Herrn Bresslau genehmigt, daß der arabische Bericht des Jbrahim-ibn-Jacob als Anhang zu der neuen Ausgabe des Widukind in deutscher Uebersetzung gegeben werden soll. Der Vorsitzende ergänzt die Ausführungen des Herrn Bresslau durch die Mitteilung, daß die Aufzeichnungen aus dem Nachlaß des verstorbenen Prof. Pannenberg in Göttingen von der Familie der Zentraldirektion zur Verfügung gestellt und Herrn Professor Reincke-Bloch übermittelt worden seien.

1. Ueber die Nova Series der Scriptores rer. Germ. berichtet der Vorsitzende. Der II. Band der Chronik des Matthias von Neuenburg die Herr Professor Hofmeister bearbeitet, ist in Druck bei Bogen 28 angelangt, die Ausgabe ist noch für 1925 zu erwarten. Es wird genehmigt, daß Herr Professor Hofmeister nach Vollendung des Matthias die Chronik Heinrichs von Diessenhofen übernimmt. Die Bearbeitung des Levold von Northof durch Dr. Zschaeck in Arnberg unter der Aufsicht von Professor Levison wird genehmigt. Herr Bresslau wird ermächtigt, mit dem Druck seiner Ausgabe des Nicolaus von Butrinto zu beginnen, sobald er dazu Zeit hat.

2. In bezug auf die Schulausgaben liegt ein Antrag der Hahnsehen Verlagsbuchhandlung in Hannover vor. Die kleineren, für die Schule geeigneten Ausgaben, wie Einhard's Vita Caroli M., Nithards Historien, Vita Heinrichs IV, Wipo darf die Verlagshandlung unter den alten Bedingungen in beschränkter Zahl durch anastatischen Neudruck, sobald sie vergriffen sind, neu herstellen; dagegen sollen die anderen besonders Arnoldi Chronica Slavorum, Paulus Hist. Langob., die Annales regni Francorum, Widukind, Riccardus de S. Germano für spätere Neuauflagen in der Nova Series reserviert bleiben. Die Schulausgabe des Gregor von Tours mit kleinem Apparat und gekürzter Einleitung und Kommentar wird Herr Krusch neben seiner großen Ausgabe besorgen.

III. Leges. Ueber Lex Salica berichtet Herr Krusch, der zugleich einen eingehenden Bericht über seine Arbeiten zur Ausgabe des Gregor von Tours erstattet und die Notwendigkeit einer Reise nach Brüssel und Paris darlegt. Die Versammlung stimmt seinen Anträgen zu. Ueber Lex Bajuvariorum und Capitularia berichtet Herr Heymann. Herr v. Schwind hat die Ausgabe aufgegeben, die Vollendung und die Herstellung der Indices durch Dr. Finsterwalder wird Herr Heymann überwachen. Die Ausgabe wird wohl noch 1925 erscheinen können. Es wird für Herrn v. Schwind ein Honorar von 1 000 Mark beschlossen. Herr Heymann legt sodann eingehend die Lage des Seckelschen Nachlasses dar. Die Versammlung stimmt seinem Antrage zu, die Redaktion der Benedictus Levita-Ausgabe unter der Aufsicht des Herrn Heymann Herrn Dr. Juncker in Leipzig zu übertragen, für den bei der Notgemeinschaft bereits ein Forschungsetipendium von 2 400 M beantragt ist. Das Seckelsche Manuskript der Ausgabe der Akten der Wormser Synode von 868 wird später von Herrn Dr. Juncker bearbeitet werden.

Der Vorsitzende berichtet noch über den Stand der Arbeiten für